

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 25

Artikel: Die Unwetterkatastrophe im Jura
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

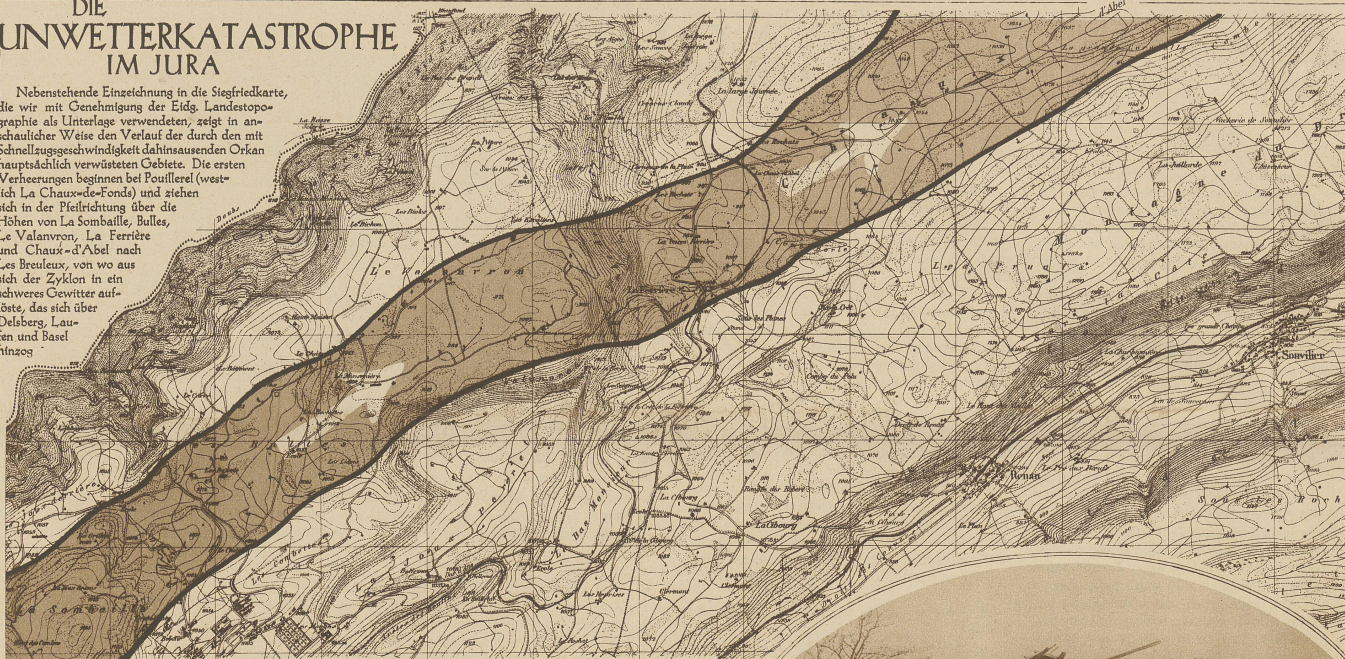
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE UNWETTERKATASTROPHE IM JURA

Nebenstehende Einzeichnung in die Siegfriedkarte, die wir mit Genehmigung der Eidg. Landestopographie als Unterlage verwendeten, zeigt in anschaulicher Weise den Verlauf der durch den mit Schnellschwindigkeit dahinsausenden Orkan hauptsächlich verwüsteten Gebiete. Die ersten Verheerungen beginnen bei Pouillierel (westlich La Chaux-de-Fonds) und ziehen sich in der Pfeilrichtung über die Höhen von La Sombaille, Bulles, Le Valanvion, La Ferrière und Chaux-d'Abel nach Les Breuleux, von wo aus sich der Zyklon in ein schweres Gewitter auflöste, das sich über Delsberg, Laufen und Basel hinzog.



LA CHAUX-DE-FONDS



Die Trümmer des Hauses «Belle Maisons». Besonders tragisch berührt die Tatsache, daß der aus dem Jahre 1738 stammende Bau eben einer gründlichen Renovation unterzogen worden war, die erst eine Stunde vor Beginn der Katastrophe zum Abschluß kam

Phot. Schneider

Bild
rechts:
Durch
die
Kata-
strophe
getötetes
Vieh

Phot. Groepeler



Verheerungen in Les Bulles

Phot. Schneider



Zerstörtes
Phot.
Schneider

Bauernhaus in
Les Bulles



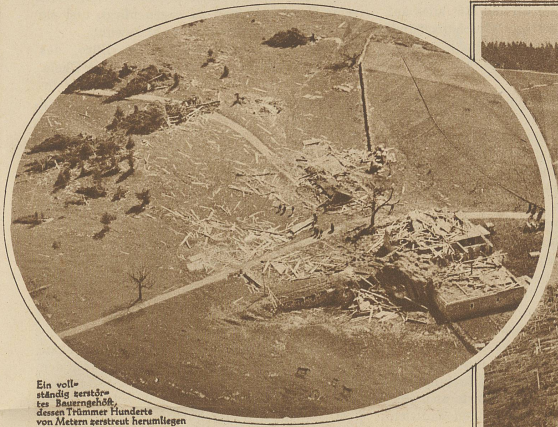
Große, wetterharte
Juratannen, die durch den

Zyklon wie
Zündhölzer geknickelt
wurden Phot. Schneider



Das Trümmerfeld des Gehöftes Pierre Geiser in Chaux-d'Abel

Phot. Guidoux



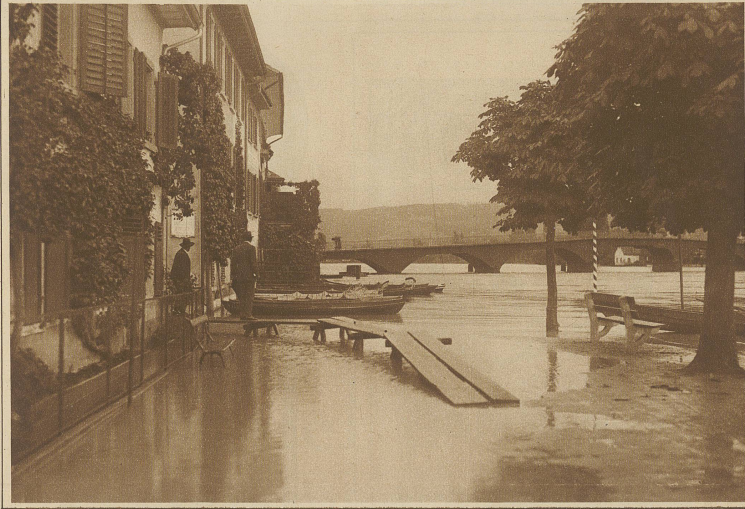
Ein voll-
ständig zerstör-
tes Baumgelaub,
dessen Trümmer Hunderte
von Metern zerstreut herumliegen

Zur Unwetterkatastrophe im Jura

(Zwei Fliegeraufnahmen der Gesellschaft «Aviatic» beider Basel.)



Blick auf das Trümmerfeld eines durch den Zyklon zerstörten Tannenwaldes



Die überschwemmte Uferpromenade in Stein a. Rh.



Die Hauptstraße in Berlingen
unter Wasser
Phot. Neuweiler



Ueberschwemmungsbild vom Landungssteg in Rorschach

Die Hochwasser- katastrophe am Bodensee



Im Oval:
Überschwemmtes Bahngelände in Rorschach



Hochwasser in Gottlieben

Phot. Neuweiler



Ueberschwemmungsbild aus einem Obstgarten

Phot. Neuweiler